Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Potsdam. Schauspielerin Weiß vom hiesigen Schauspielhause ist aus Verzweiflung über die Folgen eines Fehltrittes in den Tod gegangen. Hiermit hängt die plötzliche Abreise des Schauspielers Albert Köhler zusammen.

Charlottenburg. Durch einen Schuß in die Schläfe hat sich Professor Dr. phil. Robert Hirsch wegen eines Rückenmarkleidens das Leben genommen.

Friedenau. Der stellvertretende Gemeinde- und Amtsvorsteher, Schöffe Fehler, ist im 75. Lebensjahre an den Folgen einer Blinddarmentzündung verschieden.

Heiligensee. Die Kinder des Zimmermanns Stahnke hier, zwei Knaben im Alter von 6 und 4 Jahren, wurden in ihren Betten erstickt aufgefunden. In Abwesenheit der Mutter hatten sie mit Streichhölzern gespielt und die Betten dabei in Brand gesteckt. Durch den Rauch wurden die Nachbarn aufmerksam, leider zu spät, denn alle Wiederbelebungsversuche an den beiden Knaben waren fruchtlos.

Mittenwalde. Wegen Störung einer kirchlichen Handlung wurde der Arbeiter Wilhelm Rieck hier zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Neu-Erbach. Hier entstand großes Feuer. Vier Wirthschaften mit Nebengebäuden, den Besitzern Senkspiel, Geier und Moll gehörig, wurden eingeäschert.

Ragösen. Nach Unterschlagungen in Höhe von ca. 20,000 Mark hat sich der Kaufmann Rudolf Spielecke von hier freiwillig dem Gericht in Potsdam gestellt.

Rixdorf. Kaufmann Emil Leser und seine Braut Helene Stolzenburg, beide von hier, haben sich in einem Hotel in Potsdam erschossen.

Spandau. Auf dem alten Nikolaikirchhof hier wurde eine unerhörte Grabschändung verübt. Ein Erbbegräbniß wurde erbrochen, daraus eine Frauenleiche hervorgeholt und an einem Baum in aufrechter Haltung aufgestellt.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Der ordentliche Professor Dr. Ecke hierselbst ist in die evangelisch-theologische Fakultät der Universität zu Bonn versetzt. — Dem Gymnasialdirektor Geheimrath Dr. Grosse ist aus Anlaß seines Scheidens aus seinem Amte durch das Lehrercollegium des Wilhelmsgymnasiums als Ehrengabe ein prachtvoller silberner Tafelaufsatz gewidmet worden.

Bensee. Hier brannte das Wohnhaus des Eigenthümers Lange nieder.

Darkehmen. Versetzt ist der Rentmeister Pietschmann hierselbst nach Herzberg a. H.

Eydtkuhnen. Besitzer Reimer in Lissen fiel auf dem Heimwege vom Wagen, verwickelte sich in der Leine, wurde eine Strecke von den führerlosen Pferden geschleift und todt auf der Chaussee vorgefunden.

Groß-Blaustein. Auf dem seit 80 Jahren im Besitz der Langenstraßen'schen Familie befindlichen hiesigen Rittergute fand eine schöne Feier statt. Es wurden von dem Gutsherrn, Edwin Langenstraßen, sechs Allgemeine Ehrenzeichen und sieben von der Ostpreußischen Landwirthschaftskammer verliehene Medaillen an folgende Leute überreicht: Das Allgemeine Ehrenzeichen erhielten Kämmerer Leske, Stutenwärter Lemke, Kutscher Warschkowski, Flurschütz Fesley, sowie die Arbeiter Bannasch und Norn.

Provinz Westpreußen.

Konitz. Der 31jährige Sohn des hiesigen Ackerbürgers Zachaw, der sich an dem im Gange befindlichen Roßwerk eine schwere Quetschung des Fußes zuzog, ist infolge der erlittenen schweren Verletzung im städtischen Krankenhause gestorben. — Wegen Raubes verurtheilte das hiesige Schwurgericht den Arbeiter Friedrich Hermann und den Arbeiter Franz Gutowski zu 3 bezw. 2 Jahren Zuchthaus.

Kunzendorf. Kaufmann Weberstädt hierselbst und sein Ladenfräulein wurden wegen Verdachts des Falscheides verhaftet und in das Gefängniß zu Marienburg überführt.

Neuguth. Hier brannte das Gehöft der Wittwe Schikorra, bestehend aus Wohnhaus, Scheune und Stall, nieder.

Oberausmaaß. Das Wohnhaus des Käthners Behnke brannte nieder. Der 8jährige Stiefsohn Fritz Meyer kam in den Flammen um.

Pronikau. Hier brach bei dem Besitzer Patalon Feuer aus, welches in kurzer Zeit Scheune und Stall in Asche legte.

Schönau. Das Gehöft des Besitzers Rafalski ist mit sämmtlichem todten Inventar und dem Federvieh abgebrannt; der Vater des Rafalski kam in den Flammen um.

Thorn. Landgerichtsrath Engel hierselbst ist zum Landgerichtsdirector ernannt und an das Landgericht in Gnesen versetzt worden.

Zoppot. Consul Boehm ist im 81. Lebensjahre entschlafen; er war viele Jahre Hauptinhaber der Firma F. Boehm & Co. in Danzig, Mitglied des Vorsteheramtes der dortigen Kaufmannschaft und Commerz- und Admiralitätsrath, ein hilfsbereiter Förderer aller menschenfreundlichen und gemeinnützigen Bestrebungen.

Provinz Pommern.

Stettin. Der Hauptsteueramts-Controlleur Ungefroren in Stettin ist zum Oberzollinspector in Liebau befördert worden.

Greifswald. Der ehemalige Generalsecretär des Baltischen Centralvereins, Wilhelm v. Wolffradt, ist im 64. Lebensjahre verstorben.

Köslin. Hier feierte der taubstumme Schneidermeister H. Burzlaff sein 25jähriges Arbeiterjubiläum in der Confectionsfirma F. Flister. — Ueber das Vermögen des Groß-Tischlermeisters Julius Schmidt ist das Concursverfahren eröffnet.

Pasewalk. Bürgermeister Will beging sein 25jähriges Amtsjubiläum. Seit dem 3. April 1878 bis zum Jahre 1895 wirkte derselbe als Beigeordneter, von da an als Bürgermeister.

Prenzlau. Unserer Stadt hat ihr Ehrenbürger Herr August Witt in Dresden ein Lutherstandbild gestiftet, dessen Einweihung im September d. J. erfolgen soll.

Rankwitz. Auf dem Gehöfte des Fischers Glawe brach Feuer aus, welches sehr schnell um sich griff und in kurzer Zeit sechs Gehöfte total einäscherte.

Schivelbein. Beim Aufladen von Thüren für einen Neubau fielen fünf Thüren um und trafen den 19 Jahre alten Tischlergesellen Trapp so unglücklich, daß der junge Mann sofort verstarb.

Provinz Schleswig-Holstein.

Heide. Bürgermeister Forkel geht nach Elberfeld, in der Absicht, durch Theilnahme am städtischen Dienst sich mit großstädtischen Verhältnissen bekannt zu machen.

Itzehoe. Dem städtischen Krankenhaus „Julienstift" wurde durch Frau Generalin v. Trepka ein Vermächtniß von 11,250 Mark überwiesen.

Kiel. Als Nachfolger des nach Düsseldorf versetzten Landgerichts-Präsidenten Natjen ist der Präsident des Landgerichts in Landsberg a. d. W. Dr. Andrae nach Kiel berufen worden. — Landgerichtsdirector Sommerwerck feierte seinen 80. Geburtstag. Er gehört zu der verhältnißmäßig kleinen Zahl noch lebender altpreußischer Beamten.

Provinz Schlesien.

Breslau. Im 59. Lebensjahre starb der Generalmajor Ernst Becker, der seit seiner Pensionirung vor einem halben Jahre in Hünern, Kreis Trebnitz, seinen Wohnsitz aufgeschlagen hatte. — An Stelle des nach Berlin berufenen kgl. Archivars Dr. Granier ist der Archivassistent Dr. phil. Hans Spangenberg an das Staatsarchiv in Breslau versetzt worden.

Armenruh. In der Rink'schen Gastwirthschaft brach Feuer aus, welches das Wohnhaus mit der Gastwirthschaft, die Stallung und eine Scheune in Asche legte.

Beuthen. Dr. med. v. Lingelsheim, Leiter des bakteriologischen Laboratoriums hierselbst, ist zum Professor ernannt worden.

Colonie Bienitz. In dem Gehöfte des Stellenbesitzers Heider brach Feuer aus. Dasselbe griff mit rasender Schnelligkeit um sich und legte die aus Wohnhaus, Scheuer und Stallung bestehende Besitzung in Asche.

Bunzlau. Vor mehreren Wochen hatte sich der Schüler Oskar Karsch aus Neuhammer an den Kaiser, dessen Pathenkind er ist, mit der Bitte gewendet, ihm zu seinem Confirmationstage eine Bibel schenken zu wollen. Bei der am Palmsonntag erfolgten Einsegnung des Knaben wurde ihm eine prachtvolle Bibel in Lederband und Goldschnitt mit einer eigenhändigen Widmung des Kaisers überreicht.

Dreißighuben. Hier ist der größte Theil der Girndt'schen Besitzung — Wohnhaus, Schmiede und Stallung — niedergebrannt.

Frankenstein. Die bisher einer Actiengesellschaft gehörige Gasanstalt ist von der Stadt angekauft und am 1. April übernommen worden.

Görlitz. Das Kesselhaus und die Mälzerei der Hagspiehl'schen Malz-Fabrik sind durch Feuer zerstört worden.

Provinz Posen.

Kupferhammer. Zu Schulvorstehern der hiesigen evangelischen Schule wurden der Lehrer Lehmann und die Eigenthümer Hirsch und Troschke gewählt.

Pleschen. Zum Vorsteher der hier mit Beginn des neuen Schuljahres zu eröffnenden staatlichen Präparandenanstalt ist Rector Martwig aus Pr. Friedland berufen.

Racot. Von einer wüthenden Kuh wurde die älteste Tochter des Wirths August Thiel angefallen und schwer verletzt.

Ratwitz. Dem Lehrer Abraham aus Brätz ist die endgiltige Verwaltung der ersten Lehrerstelle an der evangelischen Volksschule zu Guschin übertragen worden.

Schildberg. Rittergutsbesitzer Hübner hat seine Besitzung Erlenthal an den Grafen Schimmelmann aus Kempen verkauft. Der Kaufpreis beträgt 220,000 Mark.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Kaufmann Carl Giesemann stellte seine Zahlungen ein. — Max Fischer, Inhaber der Firma C. W. Neumann in Magdeburg-Buckau, beging das Jubiläum der 25jährigen Thätigkeit dieser Firma. — Regierungsrath Moeller in Altona ist an die Provinzialsteuerdirection zu Magdeburg, und der Regierungsrath Dr. Sczepansky in Magdeburg an die Provinzialsteuerdirection zu Altona versetzt worden.

Burg. Der Rentier und unbesoldete Stadtrath Wilhelm Gabriel ist im Alter von 71 Jahren gestorben.

Halberstadt. Der schönste, im letzten Sommer renovirte mittelalterliche Fachwerksbau Halberstadts, der Schuhhof, brannte völlig nieder.

Halle. Der Secretär der hiesigen Handwerkskammer Dr. Mühlpfordt erbat sich Urlaub, um sich zu Bekannten zu begeben, ist aber von dort nach Ablauf des Urlaubs nicht zurückgekehrt. Es wurde daraufhin eine Untersuchung eingeleitet und in der Casse der Kammer ein Deficit von 12,000 Mark festgestellt. Der Vorstand machte der Staatsanwaltschaft Mittheilung, auf deren Veranlassung die Verhaftung des Dr. Mühlpfordt in Brandenburg an der Havel erfolgt ist.

Hohenmölsen. Der hier verstorbene Cassenbote Albert Arnold hat die hiesige Stadtgemeinde zur Erbin seines 16,000 Mark betragenden Vermögens eingesetzt und bestimmt, daß die Zinsen zu wohlthätigen Zwecken Verwendung finden.

Provinz Hannover.

Lingen. Dem Bäckermeister Gerdes im benachbarten Kirchdorfe Lohne wurde das Pferd flüchtig und rannte mit dem Wagen in rasendem Galopp davon. Gerdes fiel vom Wagen, kam unter die Räder und erlitt so bedeutende Verletzungen, daß er starb. Der Verunglückte war 60 Jahre alt und verheirathet.

Münden (Deister). Der auf der hiesigen chemischen Fabrik von Hartmann & Hauers beschäftigte Arbeiter Hücker aus Bakede zog sich schwere Brandwunden zu. Einem Theerbehälter, welcher soeben geöffnet war und aus dem die sich gebildeten Gase noch ausströmten, kam er mit einem Lichte zu nahe. Mit lautem Knall entzündeten sich die Gase und verbrannten Hücker schwer.

Osnabrück. Dem Fabrikbesitzer Otto Kromschröder wurde der Charakter als Commerzienrath verliehen.

Osterode a. H. Auuf entsetzliche Weise ist im benachbarten Lerbach die 56jährige Ehefrau des Invaliden Schubert um's Leben gekommen. Beim Holzholen aus dem fiskalischen Walde wurde die Frau von einem abgerückten Baumstamme, der mit großer Schnelligkeit die Berglehne herabsauste, dermaßen in den Rücken getroffen, daß der spitze Stamm vorn wieder herauskam. Die Frau war auf der Stelle todt.

Reinhausen. Amtsgerichtsrath von Goeben feierte sein 50jähriges Dienst-Jubiläum, und wurde ihm der Rothe Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife verliehen.

Provinz Westfalen.

Münster. Dem Obersecretär, Kanzleirath Müller ist der Rothe Adlerorden vierter Classe verliehen worden.

Annen. Der Elektrotechniker Heinrich Lauterbach stürzte während der Fahrt vom Hinterperron der elektrischen Straßenbahn, wodurch derselbe schwer verletzt wurde.

Barop. Niedergebrannt ist das Maschinen- und Kesselhaus der Baroper Maschinenbau-Aktiengesellschaft.

Dortmund. Die Gerichtsassessoren Dr. Beckmann und Dr. Viehaus vom hiesigen Gericht wurden zu Landrichtern ernannt.

Gerthe. Auf der Zeche Lothringen hat der Kohlenhauer Glückmann beim Abkohlen im Flötz Mondenschein eine goldhaltige Quarzader gefunden.

Hamm. Gymnasial-Lehrer Hermann Böhmer beging sein 50jähriges Jubiläum als Lehrer.

Herne. Das 25jährige Lehrer-Jubiläum des Rectors Kemna wurde in der festlichsten Weise begangen.

Holzwickede. Hier verunglückte der Lademeister Fried. Humme. Als derselbe einem Zuge ausweichen wollte, überfuhr ihn ein Rangirzug.

Rheinprovinz.

Essen. Kutscher Bannenberg, der den Bergmann Pütz durch einen Stich ins Herz getödtet hatte, wurde zu 14 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Kohlfurt. Der neunjährige Sohn des Postschaffners Görlitzer hier hatte im Januar d. J. seinen Spielkameraden vom Tode des Ertrinkens gerettet. Von der Regierung sind ihm als Anerkennung für seinen Muth 30 Mark bewilligt worden.

Mühlheim a. Rh. Emil Guilleaume, Generaldirektor der Firma Felten & Guilleaume, Carlswerk A.-G., ist zum Commerzienrath ernannt worden.

München-Gladbach. — Schneidermeister Vandendriesch mißhandelte seine Frau durch Schläge und Fußtritte derart, daß die Frau im Krankenhause starb; der Thäter ist verhaftet.

Ohligs. Bürgermeister Trommershausen ist gestorben.

Ruhrort. Der langjährige Vorsteher der hiesigen Hafenverwaltung Regierungs- und Baurath Prüßmann ist der kaiserlichen Botschaft in Wien zugetheilt und Baurath Stellens zu dessen Nachfolger ernannt worden.

Solingen. Die Eheleute Karl Plümacher feierten das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Trier. Regierungspräsident Dr. zur Nedden ist um seinen Abschied eingekommen.

Provinz Hessen-Nassau.

Cassel. Gastwirth Schwab, Gutleutstraße 3, hat sich erschossen. — Unter den hier Verstorbenen befinden sich folgende in weiteren Kreisen bekannte Persönlichkeiten: Stadtrath Karl Has und Hofbuchhändler Gustav Klaunig. Einbesonders hohes Alter erreichten: Eisenbahn-Betriebssekretär a. D. Wilhelm von Loßberg, 71 Jahre; Obergendarm a. D. Friedrich Matthäus, 80 Jahre; Lehrer a. D. Meier Engelbert, 84 Jahre; Eisenbahndiätar Johannes Enke, 74 Jahre; Wittwe des Strafanstalts-Aufsehers Nikolaus Clausius, Marie Gertrude, geborene Schumann, 93 Jahre, und die Bauinspektorswittwe Hermine Sophie Marie Amalie Wolff, geborene Bödicker, 82 Jahre. — Nach 35jähriger resp. 37jähriger Dienstzeit tritt Polizeiwachtmeister Pietsch bei der hiesigen Polizeidirektion in den Ruhestand. — Kürzlich waren es 25 Jahre, daß Emil Oelrich in das Geschäft der Firma Bode & Ohldach eintrat. — Wegen Wechselfälschungen wurde der Vertreter der Ledergroßhandlung Glebes Nachfolger, Ludwig August Jatszt, zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Felsberg. Für das hiesige Postamt, das sich gegenwärtig in einem gemietheten Raume befindet, soll ein neues Postgebäude errichtet werden.

Fulda. Oberamtmann Koehler, Pächter der nahen Domäne Neuenberg, wurde auf freiem Felde vom Herzschlag getroffen, der unmittelbar den Tod herbeiführt. — Auf dem Wege von Kohlhaus nach hier wurde der Hilfsheizer Rinn aus Gießen von dem hiesigen 16jährigen Lehrling Ehfer erschossen. Die Polizei verhaftete die Burschen Ehfer, Rihm und Gothe, nach einem vierten Namens Doll wird noch gefahndet.

Mitteldeutsche Staaten.

Koburg. Die Vorlage der Koburg-Gotha'schen Staatsregierung betr. die Errichtung einer Aerztekammer und eines Ehrengerichtshofs für Aerzte in Thüringen wurde vom gemeinschaftlichen Landtag in Gotha abgelehnt.

Köthen. Das Fest der diamantenen Hochzeit feierte das Rentier August Frießleben'sche Ehepaar hierselbst. Der Jubelgreis ist 86 Jahre alt, seine Gattin 83; beide erfreuen sich noch einer großen körperlichen und geistigen Regsamkeit.

Oberbodnitz. Auf bisher noch unermittelte Weise geriethen hier die beiden Höfe von H. Gläser und Adolf Zipfel in Brand. Sie wurden vollständig eingeäschert.

Sondershausen. General der Infanterie z. D. v. Oidtmann ist nach kurzem Leiden im 68. Lebensjahre gestorben.

Weimar. Chordirektor Kallenberg am hiesigen Hoftheater schied nach 30jährigem Dienste aus seiner Thätigkeit aus und trat in den Ruhestand. — Der Großherzog hat dem Raubmörder Behnert gegenüber auf sein Begnadigungsrecht verzichtet, also das über diesen gefällte Todesurtheil bestätigt, dagegen den anderen Raubmörder Fousse zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt.

Weina. Hier erschlug der reiche Bauernsohn Otto Schenke einen anderen Bauernsohn Alwin Schenke; er wurde verhaftet.

Wolfenbüttel. Geheimer Hofrath Prof. Dr. Otto Heinemann konnte auf ein fünfzigjähriges erfolgreiches Wirken im Staatsdienste zurückblicken. Seit mehr denn 34 Jahren steht der jetzt 80jährige Gelehrte an der Spitze der hiesigen Bibliothek.

Sachsen.

Dresden. Im Hofgrundstück des Justizgebäudes fand die Hinrichtung des früheren Straßenbahnbediensteten Lerch statt. Lerch hatte an seinem Untermiether einen grauenhaften Raubmord begangen und war vom hiesigen Schwurgericht zum Tode verurtheilt worden. — Der König hat den Inhabern der Firma Gotthold Jank hier, Georg Gotthold Feodor Jank und Johannes Georg Jank, das Prädikat „Königliche Hoflieferanten" verliehen. — Schriftsetzer Hermann Uhlemann in der Hofdruckerei von C. C. Meinhold u. Söhne feierte sein 50jähriges Berufsjubiläum. — Sein 25jähriges Dienstjubiläum feierte der Theatermeister im Schauspielhause S. W. Richter. — Am 1. April beging Kaufmann Max Patzig, Inhaber der altbewährten Firma Emil Ad. Mörbe (Rohtabak-Großhandlung (Fleischergasse 5) ein seltenes Jubiläum. An diesem Tage sind 25 Jahre verflossen, daß er als Lehrling in dieses Geschäft eingetreten ist. — Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich auf dem Hofe des Marstalls auf der Stallstraße. Beim Vorführen einiger neu angeschaffter Pferde scheute das eine und schlug den Kutscher Herrmann II mit den Vorderhufen an den Kopf, so daß der Tod sofort eintrat.

Altmittweida. Hier brannte die Heinig'sche Bäckerei vollständig nieder.

Breitenfeld. Der 35 Jahre alte Oekonom Reinhart von hier fiel von der Scheune auf die Tenne herab. Eine schwere Rückgratsverletzung und ein Schädelbruch führte den Tod des Mannes herbei.

Chemnitz. Der 36jährige Zimmermann Borrmann, der am 29. October 1902 seinen zehn Monate alten Sohn durch einen Revolverschuß und seine Ehefrau auf die gleiche Weise zu tödten versuchte, dann flüchtete und in Wien ergriffen wurde, wurde von dem hiesigen Schwurgericht zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Hessen-Darmstadt.

Ortenberg. Amtsrichter Dr. Karl Fuhr beim hiesigen Amtsgericht wurde zum Oberamtsrichter ernannt.

Reinheim. Einsenbahnportier Leonhard Eckstein wurde in den Ruhestand versetzt.

Worms. In der hiesigen Valckenberg'schen Kunstwoll- und Tuchfabrik erfolgte eine Explosion, wobei ein verheiratheter Arbeiter schwere Brandwunden erlitt, so daß große Gefahr für sein Leben besteht. Der Schaden an der Fabrikeinrichtung und an Fabrikaten ist beträchtlich, der Gebäudeschaden dagegen gering.

Bayern.

München. Sebastian Mark, Oberamtsrichter a. D. hier, Ehrenbürger der Stadt Moosburg, ist im 83. Lebensjahre gestorben. — Korrektor Joseph Mittermaier, Angestellter der „Münchener Neuesten Nachrichten", beging sein 50jähriges Berufsjubiläum". — Professor Dr. Otto Bollinger beging seinen 60. Geburtstag. — Auf der Octoberfestwiese erhielt der cand. med. Julius Roßbach in der Schottenhamle'schen Thierbude im Verlauf eines Streites einen gefährlichen Messerstich in die Lunge. Der Thäter, Kaufmann Franz Xaver Pöll, wurde zu Gefängnißstrafe von einem Jahre verurtheilt.

Altenstadt. Friseur Joseph Sick von hier, zur Zeit im Zuchthause, wurde wegen Diebstahls zur Gesammtzuchthausstrafe von sechs Jahren verurtheilt.

Aschaffenburg. Hier erschoß sich der 19jährige Sohn des Tagelöhners Imhof. Als Motiv der That ist anzusehen, daß er wegen Kränklichkeit nicht zum Bahndienste zugelassen wurde.

Augsburg. In der Versteigerung des Hotels „Drei Mohren" hat der bisherige Generaldirektor der Berliner Hotelgesellschaft, Gustav Arras, das Hotel um 500,000 Mark ersteigert.

Bamberg. W. Bardel von hier ist zum hiesigen amerikanischen Consul ernannt worden.

Württemberg.

Marbach. Beim hiesigen Amtsgericht wurde die Todeserklärung folgender Personen beantragt. Karl Ockert, geboren am 31. Mai 1854; Christian Schilpp, geboren am 30. November 1833, und Magdalene Walther, geborene Kramer, geboren am 10. August 1831.

Mergentheim. Stadtpfleger Lutz ist im Alter von 45 Jahren gestorben.

Metzingen. Oberförster Kurz hier wurde auf das erledigte Forstamt Bodelshausen, Sitz in Tübingen, versetzt und demselben ein Lehrauftrag für forstliche Nebenfächer an der staatswissenschaftlichen Facultät der Universität Tübingen ertheilt.

Rottweil. Die hiesige Stadtvertretung hat aus Anlaß der 100jährigen Zugehörigkeit der alten Reichsstadt Rottweil zu Württemberg (30. März 1803——1903) dem Landesfürsten eine Adresse überreichen lassen.

Ulm. Musikdirigent Bley feierte hier das 25jährige Dirigenten-Jubiläum. Derselbe gehörte seit 30½ Jahren dem Ulanen-Regiment No. 19 an, hat den Krieg 1870—71 mitgemacht und ist Besitzer des Eisernen Kreuzes.

Waldhausen. Als Ortsvorsteher wurde Bauer Joh. Schmid gewählt. Der seitherige Schultheiß Bühler hat altershalber sein Amt niedergelegt, nachdem er dasselbe über 30 Jahre verwaltet hatte.

Zusdorf. Das Grabmal des verstorbenen Pfarrers Klotz wurde von Bubenhänden gänzlich zertrümmert. Das eiserne Gitter fand man in der Nähe einer Mühle.

Baden.

Karlsruhe. Direktor Firnhaber feierte sein 25jähriges Jubiläum als Vorstand der hiesigen Oberrealschule. Aus diesem Anlaß ging ihm von der Großherzogin ein Schreiben zu. — Ministerialrath Hans Wild, der in Heidelberg an Schlundverengung operirt worden war, ist hier im Alter von 45 Jahren gestorben.

Baden-Baden. Rentner Joseph Maier bedachte in seinem Testamente die Stadt mit 10,000 Mark, die Stadtarmen mit 3000 Mark und die freiwillige Feuerwehr, deren Ehrenmitglied er war, mit 2000 Mark.

Bellingen. Auf dem hiesigen Bahnhof wurde der 75jährige alemannische Volksdichter Joh. Gg. Gempp von der Maschine eines durchfahrenden Schnellzuges erfaßt und mit furchtbarer Gewalt über zwei Geleise geschleudert. Nach kurzer Bewußtlosigkeit war Gempp todt; er war im Markgräflerland eine bekannte Persönlichkeit; erst letztes Jahr gab er seine Gedichtsammlung „Aus freien Stunden" heraus.

Eigeltingen. Im Hause des Conrad Baur brach ein Brand aus. Das Feuer ergriff auch das Wohnhaus des Pius Karrer und äscherte beide Anwesen ein.

Freiburg. Gestorben ist hier Landgerichtsdirektor Theod. Rothweiler nach kurzer schwerer Krankheit. — Professor Dr. v. Kahlden wurde, als er sich im Kaffeehause zum „Kopf" befand, vom Herzschlag getroffen und sank entseelt zu Boden.

Rheinpfalz.

Speier. Im Bürgerhospital starb im 84. Lebensjahre der frühere Kaufmann Heinrich Freitag.

Frankenthal. Der langjährige Prokurist der hiesigen Manufakturwaarenhandlung Karl Horn Wwe., Kaufmann Karl Wildhagen, hat sich erschossen. Wildhagen, ein in der ganzen Gegend bekannter, etwa 38 Jahre alter Mann, erfreute sich allgemeinen Ansehens. Er soll sich im Laufe der Jahre bedeutender Unterschlagungen schuldig gemacht haben, die, nachdem sie entdeckt wurden, zu seiner Entlassung geführt hatten.

Großniedesheim. Scheuer und Stall des Spezerei- und Weinhändlers Wilhelm Orth und des Wirthes Valentin Diehl, sowie sämmtliche Oekonomiegebäude des Oekonomen Heinrich Hanstein brannten nieder.

Maikammer. Schwer verletzt wurde der Tagner Karl Weisbrod von hier in der Heergasse aufgefunden. Wahrscheinlich liegt ein Verbrechen vor.

Neustadt. Der 62jährige Mühlenbauer Jakob Rufer von hier ertrank im Rehbach.

Elsaß-Lothringen.

Kolmar. Hier starb im 88. Lebensjahre Jean Emile Kuhlmann, der während des Krieges 1870—71 als französischer Consul in Bern und später in gleicher Eigenschaft in Basel sich um seine Landsleute verdient gemacht hat.

Mühlhausen. Das hiesige Amtsgericht fordert auf Antrag von Verwandten den verschollenen Drucker Josef Kaufmann, zuletzt wohnhaft hier, auf, sich spätestens bis zum 25. September 1903 hier zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Mecklenburg.

Schwerin. Der Geh. Oberschulrath a. D. Dr. theol. Theodor Lorenz feierte seinen 89. Geburtstag. — Auf seinem Schlosse zu Grabowhöfe starb im Alter von 64 Jahren Graf Max v. Hahn. Seine umfangreichen Besitzungen sind schon früher zum größten Theile auf den Prinzen von Sachsen-Altenburg und den Fürsten zu Schaumburg-Lippe übergegangen.

Bützow. Nach 46jähriger Amtsthätigkeit tritt der Lehrer Wittler Michaelis dieses Jahres in den Ruhestand.

Oldenburg.

Halente. Der Großherzog verlieh dem Sekundaner Robert Goos hier, der im Januar auf dem Eise des Dieksee den Primaner Jäger aus Neukirchen mit eigener Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens rettete, die Rettungsmedaille.

Parin. Hier ertränkte sich die Ehefrau des Arbeiters Heier.

Varel. Zum Bürgermeister unserer Stadt wurde Regierungsassessor Jürgens, ein geborener Jeverländer, gewählt. Derselbe führte bereits seit längerer Zeit vertretungsweise die Bürgermeistergeschäfte.

Wildeshausen. Bezirks-Steueraufseher Schumacher hierselbst, welcher seit annähernd sieben Jahren hier stationirt ist, wird wegen Krankheit als Steueraufseher nach Delmenhorst versetzt.

Freie Städte.

Hamburg. Zum Commodore der Compagnieflotte der Hamburg-Amerika-Linie wurde der Führer des Schnelldampfers „Deutschland", Capitän H. Barends, seitens der Direction der Hamburg-Amerika-Linie, ernannt. Vorher hatte der frühere Führer der „Deutschland", Capitän Albers, diese Stellung inne. — Einer der angesehensten Bürger Hamburgs, Carl Eggert, langjähriges Mitglied der Bürgerschaft, sowie der Finanz- und Baudeputation, ist im 79. Lebensjahre gestorben. — Referendar Heinrich Theodor Hermann Delius, J. U. Dr., ist zum Assessor ernannt worden. — Der hier verstorbene Kaufmann Nordheim setzte testamentarisch 1½ Millionen Mark zur Errichtung eines Seehospitals in Kuxhaven aus. — Wasserbau-Director Max Jürgen Buchheister von hier ist in Nervi bei Genua gestorben. — Criminalwachtmeister Fr. Nieber und Polizeiwachtmeister Gottfried Willt feierten ihr 25jähriges Dienstjubiläum. — Nach vorgelegter Approbation wurde Dr. phil. Georg Gottlieb Sutoris in die Matrikel der hiesigen Aerzte aufgenommen. — Das Bankhaus E. Calmann feierte das 50jährige Geschäftsjubiläum. — Beim Reinigen der Fenster fiel Frau Hamer aus der vierten Etage eines Hauses auf das Straßenpflaster und starb bald darauf.

Schweiz.

Lausanne. In Nizza starb im Alter von 77 Jahren J. J. Mercier von hier, während langer Jahre Inhaber und Leiter der großen Gerberei von Couvaloup. Im Verfassungsrath von 1884 vertrat er den Wahlkreis Lausanne.

Neu-St. Johann. Als die zur Inspection einberufene Mannschaft der Gemeinden Neßlau und Krummenau hier mit Packen beschäftigt war, blies der Föhn einen Schornstein um, wobei ein Soldat Scherrer von den Trümmern erschlagen wurde.

Luxemburg.

Luxemburg. Hrn. Felix Gredt, Substitut des Staatsanwalts, ist der Rang eines Bezirksrichters verliehen worden.